

Mobilität im Alter: So bleiben Senioren sicher am Steuer!

Mobilität im Alter: Tipps für sichere Autofahrten, Feedbackfahrten und Fitness-Checks für Senioren in Niederösterreich.

Niederösterreich, Österreich - In Österreich regt sich etwas im Bereich der Verkehrssicherheit für ältere Autofahrer! Automobilclubs und Fahrschulen setzen sich aktiv dafür ein, dass die Generation 60+ weiterhin sicher und selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen kann. Richard Mader, Berufsgruppenobmann der NÖ Fahrschulen, stellt die Idee von sogenannten Feedbackfahrten vor. Dabei begleiten erfahrene Autofahrer ihre älteren Kollegen und bieten ihnen nach einer Stunde eine Rückmeldung zu ihrem Fahrstil. Dieses innovative Konzept könnte als wichtiger Schritt angesehen werden, um die Fahrkompetenz der älteren Generation zu stärken und Unfälle zu vermeiden, wie **MeinBezirk berichtet**.

Trotz der Tatsache, dass Senioren ab 75 Jahren seltener in Verkehrsunfälle verwickelt sind, tragen sie in vielen Fällen die Verantwortung für diese. Es ist alarmierend, dass 74 Prozent der Unfälle mit älteren Fahrern von ihnen verursacht werden. Die Initiative, wie sie von den Fahrschulen propagiert wird, könnte hier entscheidende Veränderungen herbeiführen. Viele Ausbildungsstätten bieten sogar spezielle Fitness-Checks für Senioren an, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Reaktionen und Kenntnisse aufzufrischen, vor allem im Hinblick auf neue Technologien in modernen Fahrzeugen, die oft verwirrend sein können. Dies ist besonders wichtig, da Österreich zu den wenigen EU-Ländern gehört, die keine regelmäßigen

Beurteilungen für Führerscheininhaber in dieser Altersgruppe durchführen, wie **Die Fahrschulmensen** hervorheben.

Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit

Um die Mobilität älterer Menschen zu fördern, veranstaltet der ÖAMTC Mobilitätstage, bei denen umfassende Informationen über rechtliche Neuerungen, Fahrassistenten und mehr angeboten werden. Diese Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse der Senioren ausgerichtet, um ihnen zu helfen, ihre Fahrfähigkeiten zu verbessern und sicherer unterwegs zu sein. Hierbei handelt es sich um mehr als nur Schulungen; es geht um ein unterstützendes Umfeld, in dem ältere Fahrgäste das notwendige Wissen und Vertrauen aufbauen können, um auch im Alter mobil zu bleiben.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Niederösterreich, Österreich
Verletzte	6100
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.diefahrschulmensen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at